

Gendersensitivität und Gewaltschutz auf Exkursionen

→ Beschluss zur Durchführung von Lehrveranstaltungen mit Übernachtungen (Vorstandssitzung 12.06.2024)

Anlass / Problem: Der AK Gewaltschutz hat einen Leitfaden zum Umgang Gendersensitivität und Gewaltschutz bei Veranstaltungen mit Übernachtungen entwickelt. Dieser berührt auch Fragen der Durchführung der Veranstaltungen hinsichtlich der Zahl der Einzubindenden Dozent*innen, was unter anderem Fragen hinsichtlich des Lehrdeputats aufwirft. In dem AK Gewaltschutz ist Konsens, dass bei jeder Veranstaltung mit gemeinsamer Übernachtung den Teilnehmer*innen jederzeit mindestens zwei Ansprechpartner*innen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität zur Verfügung stehen sollten.

Ggf. sind Lehrveranstaltungen, die viel Zeit binden für Dozent*innen schwer durchführbar, wenn das Deputat geteilt wird, z. B. bei großen Exkursionen. Daher schlägt der AK Gewaltschutz unterschiedliche Leitungsmodelle vor, zwischen denen Dozent*innen wählen sollen und die bei der Ankündigung von Lehrveranstaltungen klar zu benennen sind. Diese Liste ist aber nicht abschließend, Alternativen sind denkbar. Einige Leitungsmodelle haben Auswirkungen auf das Lehrdeputat und die Kosten für die Studierenden, andere nicht.

Modell A – Gruppenmodell: Wahl von zwei Ansprechpersonen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität aus der Gruppe der Teilnehmer*innen, Deputat wird dem/der Dozent*in angerechnet

Modell B – Begleiter*innenmodell: Leitung durch eine/n Dozent*in, begleitet von einer SHK, die kein*e reguläre*r Teilnehmer*in der Exkursion ist, (oder Projektmitarbeiter*in) mit anderer geschlechtlicher Identität als der Dozent*in, Verrechnung der Reisekosten mit dem Institutszuschuss; Deputat wird dem/der Dozent*in angerechnet

Modell C – Dozent*innenmodell: Leitung durch zwei Dozent*innen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität, Verrechnung der Kosten für die Dozent*innen mit dem Institutszuschuss, Deputat wird geteilt

Das Modell A wird als Standardmodell erachtet. Die Modelle B, C, ... werden von den Dozierenden unter Abwägung von Gefährdungspotenzial, Entfernung des Reiseziels und Gruppengröße sowie unter Berücksichtigung der sich für die teilnehmenden Studierenden entsprechend erhöhenden Kosten mit Bedacht gewählt.

Beschluss:

Um den Belangen des Gewaltschutzes Rechnung zu tragen, stehen bei jeder Lehrveranstaltung mit Übernachtung den Teilnehmer*innen zwei Ansprechpersonen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität zu Verfügung. Bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung erläutert die/der hauptverantwortliche Dozent*in, wie dies sichergestellt wird. Der Beschluss wird für ein Jahr (SoSe 2025 bis einschließlich SoSe 2026) zur Probe verabschiedet.